

Hessen Landesstelle	Grünberg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	spra Kürzel	Nr. 16160360
Verf./Bearb./Hrsg.: Szillat Zuname			Antje Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Brandungsflimmern					
Titel					
Reihe					
978-3-401-60221-9 ISBN	207 Seitenzahl	8,99 Preis (EURO)			
Arena Verlag	Würzburg Ort	2016 Jahr			
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 05.12.2016			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
ID: 1616160360					
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert					
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei					
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11					
Schlagwörter					
Liebe/Erste Liebe					
Kriminalität					
Natur					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei:					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe
 Im Urlaub auf Rügen möchte Flora Jan erobern. Doch dann gerät sie in eine gefährliche Intrige der einheimischen Isabel.

Beurteilungstext
 Für Jan ist die 17-jährige Flora wie eine kleine Schwester - was diese nicht so toll findet, denn sie ist Hals über Kopf in den besten Kumpel ihres großen Bruders verliebt. Im gemeinsamen Urlaub auf Rügen möchte sie ihre Chance ergreifen. Schon im Auto schmeißt sie sich mit einer mehr oder weniger ausgefeilten Taktik an Jan heran. Als ihre Bemühungen nicht fruchten, versucht sie, Jan mit ihrer Zufallsbekanntschaft Philipp eifersüchtig zu machen. Als dessen Ex-Freundin Isabel ins Spiel kommt, spitzt sich die Lage zu. Flora agiert wie eine 13-Jährige. Mit ihrer Freundin, die nicht mit nach Rügen kommen konnte, weil sie mit ihren Eltern nach Mauritius fliegt, entwirft sie einen Eroberungsschlachtplan. Sie macht sich über den Reiterhoffimmel ihrer Mutter lustig und gibt Philipp, den sie nur wenige Stunden zuvor kennen gelernt hat, vor ihrer Familie als ihren Freund aus. Zu guter Letzt klettert sie an einer Steilwand herum, verirrt sich im Wald und stürzt prompt ab. Das ist einfach zu viel der Lebensunfähigkeit. Aber auch die Erziehungsmethoden der Eltern sind wenig überzeugend. Als Floras Bruder Tobi beim coolen In-den-Hof-Driften ins Auto seines Vaters knallt, ist er sauer, weil er die Hälfte(!) der Werkstattkosten tragen muss. Und als Flora auf Rügen ihre Strandtasche mit ihrem Handy im Ferienhaus vergisst, gerät ihre Mutter fast in Panik vor Sorge um ihre Tochter. Wie haben Kinder nur im Vorhandyzeitalter überlebt? In einer anderen Szene kommen Tobi und Jan unabgesprochen mit zu einer Verabredung zwischen Flora und Philipp, um auf sie aufzupassen. Vielleicht würden sich die zwei in Anatolien wohl fühlen? Diese Beispiele und viele andere Szenen im Buch zeigen wenig vorbildliche Charaktere. Auch die Story ist insgesamt wenig ansprechend. Vieles wirkt überzogen und konstruiert. Und dass mit Isabel eine junge Frau frei herum läuft, die möglicherweise einen Mordversuch begangen hat, spielt eine unangemessen untergeordnete Rolle. Die Erzählsprache der Autorin ist ebenfalls uninspiriert und wenig originell. Insgesamt ist "Brandungsflimmern" ein eher langweiliges Buch.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	Jo Bearbeitung (Name, Vorname)	RPGa Kürzel	Nr. 2016167
Verf./Bearb./Hrsg.: Pestum Zuname			Jo Vorname	
Althaus, Lisa Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Die falschen Rauschgoldengel Titel			ID: 20162016167	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-401-60148-9 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
200 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
9,99 Preis (EURO)				
Arena Verlag			Schlagwörter Spannung Weihnachten	
Würzburg Ort			<input type="checkbox"/> Ja Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	
2016 Jahr			Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	
Erstelldatum: 06.11.2016				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Um die Eröffnung des Weihnachtsmarktes nicht zu gefährden, müssen Josa, Simon und Hanna einen kniffligen Kriminalfall lösen.

Beurteilungstext
 Der Krimi erzählt die spannende Geschichte dreier Freunde, die gerne Detektiv spielen. Kurz vor Weihnachten passieren seltsame Dinge und die drei Freunde müssen sich in die Ermittlungen stürzen.
 Die Geschichte wurde in 24 Kapitel unterteilt. Damit stellt das Buch eine besondere Art von Adventskalender dar. Damit man nicht vorauslesen kann, wurden die Doppelseiten miteinander verbunden und müssen erst aufgerissen werden. Jeder Tag ist somit ein Türchen, das geöffnet werden muss. Das steigert auf alle Fälle die Spannung innerhalb der Geschichte.
 Die Handlung zieht die jungen Leser ab acht Jahren direkt in ihren Bann. Mit den handelnden Personen können sie sich identifizieren. Die Sprache ist leicht verständlich und sehr anschaulich.
 Die passenden Illustrationen zu Beginn eines jeden Kapitels bilden den Inhalt ab und bieten einen Ausblick auf das nächste Kapitel. Die bunte Umschlaggestaltung wirkt fröhlich und ansprechend. Zusammen mit dem Titel macht sie neugierig auf das Buch.
 Ein schöner Adventslesespaß für alle kleinen und großen Krimifans.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	hjo Kürzel	Nr. 16160020	
Verf./Bearb./Hrsg.: Kennet Zuname		Jerry Vorname		ID: 1616160020
Der Anton Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Koob-Pawis, Petra Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Die Grünbarts - Zusammen klebt man besser als allein Titel				Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Die Grünbarts Reihe				
978-3-401-60160-1 ISBN	165 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)		
Arena Verlag	Würzburg Ort	2016 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter Zeitreise Abenteurer Erfinder
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 10.11.2016 Verlag Datum
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				

Inhaltsangabe

Die Grünbarts sind eine äußerst gemischte Familie, deren Mitglieder aus unterschiedlichen Zeitepochen stammen. Zusammengekommen sind sie - vermutlich - bei verschiedenen Zeitreisen. Inzwischen bieten die Grünbarts kommerziell Zeitreisen an. In dem vorliegenden Buch begeben sie sich mit drei Gästen auf die Suche nach dem Erfinder des Scharniers und dem Erfinder der Marshmallows. Außerdem besuchen sie Leonardo da Vinci. Allerdings richten sie immer wieder Unheil an.

Beurteilungstext

Die Grünbarts sind eine bemerkenswerte Familie: Der Vater ist ein Pirat aus dem 18. Jahrhundert, die Mutter stammt aus der victorianischen Epoche. Der Erzähler, Zack, stammt aus dem 21. Jahrhundert. Seine Schwester ist eine Samurai-Kriegerin, vermutlich aus dem 14. Jahrhundert. Bei seinem Bruder ist die Herkunft unklar; er hält sich für einen Römer, benimmt sich aber wie ein Steinzeitmensch.

Das vorliegende Buch ist der 2. Band der „Grünbart-Reihe“. Leider erfährt der Leser nicht, auf welche Art und Weise sich diese Familie gefunden hat. Eines wird allerdings schnell klar: Die Mutter ist eine Erfinderin, die ein Zeitreise-Wohnmobil erfunden hat. Dieses Wohnmobil nutzt die Familie inzwischen auch für kommerzielle Zwecke.

In diesem Band unternehmen die Grünbarts die "Erfinder-Zeitreise", zusammen mit Mr. Gott, seinem Sohn Jonas und dem Roboter Jonas2. Allerdings reisen sie nicht auf der ihnen vertrauten Zeitachse, sondern Mr. Gott und sein Sohn bestehen auf verschiedenen Änderungen: Die beiden wollen die Erfindung des Scharniers miterleben sowie die Entdeckung der Marshmallows.

Auf dieser Reise bleiben Pannen nicht aus, zumal die Mitglieder der Reisegruppe sehr individuell auftreten, so dass es zu Missverständnissen mit der jeweiligen Bevölkerung kommt. Meist müssen die Reisenden fluchtartig die Zeitzone verlassen. "Unterwegs" besuchen sie noch Leonardo da Vinci. Locker schaffen sie es, die Mona Lisa zu verschandeln Daraufhin werden sie von Leonardo da Vinci barsch aus seiner Werkstatt verwiesen. Zum Glück hat die Mutter einen „Umkehrknopf“ erfunden, mit dem sie dieses Missgeschick rückgängig machen kann.

Als weitere „Familienmitgliedern“ tauchen noch zwei diebische Papageien auf und ein Mini-Tyrannosaurus-Rex.

In Grunde folgt ein Durcheinander dem anderen. An Ideen mangelt es dem Autor nicht. Die Situationen sind zuweilen bizarr; inhaltsbezogener Tiefgang oder sprachliche Ausarbeitung sind bestenfalls im Ansatz zu erkennen. Die individuellen Charaktereigenschaften der Zeitreisenden verleihen dem Geschehen allerdings immer wieder eine humorvolle Komponente, die das Lesen an manchen Passagen zum Vergnügen werden lässt. Diese „Lichtblicke“ können das Buch zumindest auf die Stufe „gerade noch lesenswert“ heben.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPLT Kürzel	Nr. 2016138	
Verf./Bearb./Hrsg.: Alves Zuname		Katja Vorname		
ID: 20162016138		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Egger, Sonja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Erich Oskars wundersame Reise ins Weihnachtswunderland Titel				
Reihe				
978-3-401-50693-7 ISBN	99 Seitenzahl	8,99 Preis (EURO)		
Arena Verlag	Würzburg Ort	2016 Jahr		
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Adventskalendergeschichte Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 31.10.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Schlagwörter Abenteuer Freundschaft Weihnachten				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Oskar, der Elch, hat nur ein kleines Geweih und wünscht sich ein großes, weil er vor allem von seinen Cousin gehänselt wird. Er begegnet zwei Rentieren, die zum magischen Nordlicht wollen, das geheime Wünsche erfüllt. Oskar will auch dorthin. Er begegnet Greta, der Weihnachtsgans. Auf ihrer gemeinsamen Reise erleben sie viel Wunderliches. Sie verpassen zwar das Nordlicht, treffen aber zum Schluss den Weihnachtsmann.

Beurteilungstext
 Elche, Weihnachtsmann, Rentiere, Weihnachtsgans,- all diese weihnachtlichen Symbole versucht die Autorin in ihren 24 Geschichten unterzubringen. Die einzelnen Texte sind in eine Rahmengeschichte eingebunden. Die Geschwister sind in der Obhut von Tante Frieda, denn die Eltern sind Musiker und auf Tournee.
 Tante Frieda erzählt also und vertröstet für die Fortsetzung jeweils auf den nächsten Abend. Die Einzelgeschichten sind wenig spannend und wirken oft recht konstruiert. Dass sie alle ins Reich der Fantasie gehören, kann man sich mit einem vermenschlichten Elch und der Gans Greta denken. Dass ein Kaufhausbesitzer lebendige Rentiere ins Schaufenster stellt, ist dann doch zu unwahrscheinlich.
 Die einzelnen Geschichten müssen erst aufgemacht werden. Das macht Spaß und ist fast so wie Geschenke auspacken. Zwischen den Textseiten gibt es bunte Seiten mit der Ziffer der entsprechenden Adventsgeschichte, eine Rückerinnerung, was vorher geschehen ist oder ein Hinweis, wie die Geschichte weitergehen könnte. Das ist vor allem für die kleinen Zuhörer sinnvoll. Auf den bunten Seiten gibt es auch Suchrätsel, die leicht zu lösen sind. Eigentlich ist der Lösungsteil am Ende des Buches überflüssig.
 Die Zeichnungen illustrieren jeweils die gehörte Geschichte, so dass die Kinder beim Zurückblättern die ansprechenden Bilder betrachten und sich an das Geschehen erinnern können.
 Das Buch ist zum Vorlesen und Selberlesen gedacht. Kinder, die die beiden Textseiten mühelos lesen können, werden kaum von den Geschichten gefesselt sein. Sie entsprechen dem Inhalt nach doch eher Kleinkindern.
 24 Geschichten zum Vorlesen, um das Warten auf Weihnachten zu verkürzen. Zwischen den einzelnen Geschichten Bilder zum Betrachten, oft auch mit Suchspielen verbunden.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25161129 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Thiemeyer Zuname		Thomas Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Evolution Stadt der Überlebenden Titel			ID: 1625161129 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
ISBN 978-3-401-60167-0	Seitenzahl 360	Preis (EURO) 19,99	
Verlag Arena	Ort Würzburg	Jahr 2016	
Buch (Print, gebunden) Fantastik Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Phantasie, Abenteuer, Mut
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 08.12.2016 Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Jem und Lucie machen sich als Austauschschüler von Frankfurt auf den Weg nach Los Angeles, kommen aber nie dort an. Sie landen weit in der Zukunft, in der die Evolution ganz neue Tierarten hervorgebracht hat, die die Eindringlinge töten wollen. Nun kommt es auf die Geschicklichkeit des Einzelnen an, ob er überlebt.

Beurteilungstext
 Jem und Lucie machen sich als Austauschschüler von Frankfurt auf den Weg nach Los Angeles, kommen aber nie dort an. Sie landen weit in der Zukunft, in der die Evolution ganz neue Tierarten hervorgebracht hat, die die Eindringlinge töten wollen. Außerdem gibt es intelligentes Leben. Das lässt sich zunächst nur vermuten. Nach dem ersten Drittel der Geschichte gibt es plötzlich einzelne komplett schwarze Seiten. Auf ihnen gibt es in weißer Schrift einzelne Sätze von Wesen, die nicht genannt oder beschrieben werden. Aus den Gesprächen dieser Wesen geht hervor, dass sie intelligente Wesen sind, die einen Anführer haben, den sie „Es“ nennen. Sie beobachten die Eindringlinge und wollen deren Vernichtung organisieren.
 Ab dem Auftauchen der Gespräche auf den schwarzen Seiten beginnt die Spannung deutlich zu steigen. Diese Seiten sind komplett schwarz und haben weiße Schriftzeichen in der Art von Gesprächen, die geheimnisvolle Wesen miteinander führen, während sie die Menschen beobachten. Außerdem sind die ersten Opfer zu beklagen. Die Hauptpersonen können im Allgemeinen ganz gut mit der neuen Situation umgehen. Sie wurden alle mit verschiedenen Interessen und Fähigkeiten ausgestattet, mit denen sie sich in der neuen Situation gut ergänzen. Sie arbeiten meist gut zusammen und können so vielen Angriffen von Tieren Widerstand entgegensetzen und erste Aufschlüsse über die Ursachen der Katastrophe auf der Erde vor ca. 200 Jahren erlangen. Sie sind in der Lage zu kombinieren und zu improvisieren. Das rettet ihnen in vielen Situationen das Leben.
 Da das Buch „Die Stadt der Überlebenden“ der erste Band einer Trilogie ist, erfährt der Leser natürlich keine Auflösung der Spannung bzw. der Geschichte. Aber der Start der Trilogie ist sehr abenteuerlich, phantasievoll und spannend und macht neugierig auf den nächsten Band.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	Fee Kürzel	Nr. 1816457
Verf./Bearb./Hrsg.: Pietschmann Zuname		Claudia Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
GoodDreams - Wir kaufen deine Träume Titel			ID: 161816457
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-401-60151-9 ISBN	353 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Arena Verlag	Würzburg Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Zukunft Freundschaft
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Ersteldatum:	<input type="checkbox"/> Ja	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 07.10.2016
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Profiträumer zeichnen ihre Träume auf, stellen sie online und leben von vielen Likes, die bezahlt werden und das Überleben der Familie sichern. Vier dieser Profiträumer werden zu einer besonderen Mission eingeladen. Wer ist der Gamemaster und zu welchem Zweck werden sie in diesen geleiteten, gefährlichen Traum geschickt?

Beurteilungstext
 Leah kann nicht auf Kommando etwas träumen, was gepostet viele Likes bringt. Sie hat eher Albträume. Sie muss aber Geld verdienen, denn der Vater ist krank und braucht Medikamente, die es nur auf dem Schwarzmarkt gibt. Niemand darf merken, dass der Vater krank ist, denn Kranke verschwinden spurlos. Ihr Bruder ist ein erfolgreicher Profiträumer. Er erhält die Spieleinladung, schickt aber seine Schwester ins Spiel. Dort trifft sie auf die Profiträumerin Jeane, die Heldinnenträume produziert, Ben, der Actionträume ins Netz stellt, und Yuna, dessen Vater das Träumen verboten hat und vor dem leichtfertigen Umgang mit dem Internet warnt.

Wirkt das geträumte in das reale Leben ein? Die Profiträumer sind sich zunächst sicher, dass die Traumwelt und das reale Leben strikt getrennt sind, aber sie müssen diesen Glauben revidieren. Sie lernen auch, dass sie im Gegensatz zu allen anderen Träumen, nur im Team arbeiten können. Sie schwanken zwischen Stolz und dem Gefühl, benutzt und manipuliert zu werden. Und sie stoßen auf ein Geheimnis, das sie auch in der realen Welt in Gefahr bringt.

Fazit: Spannende Unterhaltung durch einen Mix von Abenteuer, Verschwörung, Liebe und Konkurrenzdenken in einer Welt, in der man nicht gerne leben möchte.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	IBR..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25161137 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Boonen Zuname		Stefan Vorname	
MELVIN Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kiefer, Verena Übersetz. von (Name, Vorn.)	Holländisch/Niederlä. Übersetz. aus Sprache	
Hier kommt Oma Titel Reihe ISBN: 978-3-401-60158-8 88 9,99 Seitenzahl Preis (EURO)			ID: 1625161137 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Arena Verlag Würzburg 2016 Ort Jahr			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch (Print, gebunden) Erzählung / Roman Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteurer, Familie,
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 15.12.2016 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Die Hauptperson und einige andere Enkel verbringen ein Wochenende bei ihrer Oma. Diese Oma jedoch ist anders, als man es von Omas vermutet. Sie lebt allein im Wald, alle schlafen in einem Bett und erleben mit der Oma im Wald viele abenteuerliche Dinge.

Beurteilungstext
 Das Buch „Hier kommt Oma“ ist außergewöhnlich und anders, als gewohnt. Das macht insgesamt eine Beurteilung schwer. Die Illustrationen sind meist gruselig in schwarz und orange gehalten. Die Menschen sehen ebenfalls eher gruselig aus, unabhängig ob Enkel, Oma oder Waldbewohner der Phantasie. Der Text ist auch nicht wirklich als Flietext zu bezeichnen. Oft gibt es Wortfetzen, Ausrufe, kurze Kommentare. Meist weiß man nur mit Phantasie, wer da gerade spricht. Manchmal weiß man auch nicht, warum er das gerade spricht. Trotzdem fühlt man sich in den Bann des Buches gezogen, in seine gruselig schöne Magie.
 Die Enkelkinder verbringen ein Wochenende bei Oma. Dort ist alles anders als zu Hause, weniger Komfort, ein Plumpsklo, Wälder mit gefährlichen Gestalten, die teilweise noch niemand zu sehen bekam. Sie Kinder gehen mit der Oma wandern, machen Lagerfeuer, besuchen den Opa an seinem Grab und tauchen nach „Knirsch“, dem einzigen Zahlungsmittel, das außer Geld im Eisladen akzeptiert wird. Oma hat kein Verständnis für Stinkesocken, aber dafür, dass man noch nicht einschlafen kann. Sie traut dem kleinen Enkel zu, dass er allein nach Knirsch tauchen kann.
 Die Schrift ist immer in Großbuchstaben geschrieben. Das erschwert ein Wenig das zügige Lesen. Auch der Wechsel zwischen schwarzer und oranger Schrift ist gewöhnungsbedürftig. Aber gerade aus all diesen Gründen könnte das Buch für all die Kinder, und hier besonders die Jungs sein, die eher selten ein Buch anfassen und sich hier gelockt fühlen, von Kindern, die Pups und Stinkesocke sagen, von Omas die schnell fahren, wenn andere vom Gas gehen und umgekehrt. Leser die Comics mögen, sind hier sicher ebenfalls an der richtigen Adresse.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPM Kürzel	Nr. 2016137
Verf./Bearb./Hrsg.: Kugler Zuname		Christine Vorname	
ID: 20162016137		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Kugler, Christine Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Hugo Bär fährt zum Weihnachtsmann Titel			
Reihe			
978-3-401-70467-8 ISBN		10 Seitenzahl	
		9,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag		Würzburg Ort	
		2016 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
		Erstellungsdatum: 18.10.2016	
Schlagwörter Weihnachten Freundschaft		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Hugo Bär fährt mit dem Weihnachtsexpress zum Weihnachtsmann. Unterwegs steigen viele Tierfreunde zu, die alle ein Geschenk für den Weihnachtsmann mitbringen, um mit ihm gemeinsam Weihnachten zu feiern.

Beurteilungstext
 Vorliegendes Hartpappe-Bilderbuch für die kleinsten Leser/Betrachter weckt schon durch den Titel in Goldbuchstaben und das weihnachtliche Titelbild mit viel Gold und Glitzer die Neugierde.
 Der Protagonist Hugo Bär fährt die Lokomotive mit vier Waggonen, in die nacheinander seine Freunde einsteigen: ein Rentier-Paar, drei Schneemänner, vier Wichtel und schließlich fünf Mäuschen. Sie alle wollen mit dem Weihnachtsmann Weihnachten feiern und bringen Geschenke mit.
 Sehr idyllisch wird die kleine Stadt und die verschneite Landschaft dargestellt. Alle Tiere sind vermenschlicht, was aber den kleinen Betrachter sicher nicht stört.
 Die Illustrationen sind liebevoll und lustig.
 Auf den 10 Hartpappeseiten sind noch viele andere Tiere und Details zu entdecken, was zum Erzählen und zur Wortschatzerweiterung beiträgt.
 Auf jeder Seite erläutert ein humorvoller Vierzeiler mit Paarreimen den Fortgang der Handlung. Nach mehrmaligem Vorlesen wird der kleine Leser diese sicher auswendig hersagen können.
 Ja und dann gibt es noch Klappen im Bild - was sich wohl dahinter verstecken mag? So kann auf jeder Doppelseite immer eine Klappe mehr geöffnet werden, bis am Ende sich hinter der fünften Klappe wer wohl verbirgt? Der überraschte Weihnachtsmann!
 Die Hartpappeseiten können von kleinen Händen gut gehandhabt werden, wie auch das Öffnen der geheimnisvollen Klappen. Die mit einer Schutzschicht glänzend überzogenen Seiten können auch feucht abgewischt werden.
 Ein vorweihnachtliches Buch, das der kleine Leser immer wieder gern zur Hand nimmt und sich vorlesen lässt und darüber erzählen kann.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1416101
Verf./Bearb./Hrsg.: Venzke Zuname			Andreas Vorname	
Puth, Klaus Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Humboldt und die wahre Entdeckung Amerikas Titel			ID: 14161416101	
Arena Bibliothek des Wissens Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-401-06217-4 ISBN	110 Seitenzahl	8,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Biografie/Biografische Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 13.10.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Naturwissenschaft Entdeckungen Amerika	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei:	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Humboldt wird auch als zweiter Entdecker Amerikas bezeichnet. Warum das so ist, kann man hier erfahren.

Beurteilungstext
 Alexander von Humboldt war ein Vollblutwissenschaftler. Er wollte alles vermessen, beschreiben und sammeln, was er auf seiner langen Reise durch Amerika fand. Er wollte die Welt verstehen und verstehbar machen. Andreas Venzke versetzt sich in seine Rolle und erzählt aus seiner Kindheit, der langen Vorbereitung auf die Reise nach Amerika und den verwegenen Touren durch die Wildnis. Wo Humboldt auch war, er registrierte alles, verpackte und verschiffte es nach Deutschland. In zwölf Kapiteln wird von seinem Leben berichtet. Dreizehn Kapitel widmen sich Sachfragen wie „Neptunismus und Vulkanismus“, „Die Bedeutung Alexander von Humboldts“, und seinem Privatleben. Hat er die Frauen geliebt oder nicht, war er homosexuell, ein Päderast oder (Schreck und Graus) gar pädophil? Der Autor schreibt in einfachen Worten, der Altersgruppe der Leser*innen angemessen. Denn man muss sich schon etwas hineinversetzen in die Zeit, in der man sich noch über die Frage stritt, ob die Erde aus dem Meer oder aus den Vulkanen entstanden ist. Ein Glossar und eine Zeittafel sind im Anhang zum besseren Einordnen und Verstehen der Forschungen Humboldts auch zu finden.

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	WS Kürzel	Nr. 25161327
Verf./Bearb./Hrsg.: Seltmann Zuname			Christian Vorname	
Henn, Astrid Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Jimmy Milchohr Ein Fuchs wird rot Titel			ID: 1625161327	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-401-70434-0 ISBN			26 Seitenzahl	
Arena Verlag			Würzburg Ort	
12,99 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Erstelldatum:			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Fuchs Mut Ausgrenzung	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei: 13.11.2016	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Der kleine Fuchs Jimmy Milchohr wird verspottet und geärgert wegen seiner weißen Ohren, die daraufhin sogar noch rot werden. Seine Freundin Pina muss auch viel Spott ertragen und dann fängt sie an zu Stottern. Zusammen ziehen sie in die Welt, um stark und mutig zu werden. Beide Freunde haben einen genialen Plan und damit ändert sich alles zum Guten.

Beurteilungstext
 Jimmy Milchohr, ein kleiner Fuchs mit weißen Ohren, wird von den Waldtieren verspottet und geärgert, sie lachen ihn aus und daraufhin färben sich seine Ohren sogar rosa, was für noch mehr Gelächter sorgt. Nur seine Freundin Pina, ein kleines Wildschwein, versteht ihn und zu ihr flüchtet er immer. Pina kann sich in Jimmy sehr gut hineinversetzen, denn auch sie wird von den anderen Tieren im Wald gehänselt, woraufhin sie zu stottern anfängt. Beide ertragen diese Gemeinheiten und das Ausgegrenzt sein nicht länger und ziehen deshalb in die weite Welt. Schon bald begegnen sie einem weiteren Außenseiter; das Nashorn ist aus dem Zoo ausgebüxt und fühlt sich in der Welt der Menschen nicht wohl. Man glaubt es kaum, aber Jimmy und Pina lachen das Nashorn aus, so dass dieses noch trauriger wird und zu Tränen gerührt ist. Ausgerechnet die beiden Tiere, die am ehesten wissen müssten, wie elendig einem als Außenseiter zumute ist. Die Beiden, die den Spott der Anderen nicht mehr ausgehalten haben begehen denselben Fehler wie ihre Spötter im Wald. Aber schnell haben sie ihr Fehlverhalten eingesehen und entschuldigen sich umgehend bei dem erröteten Nashorn. Die drei Außenseiter, nun verbündet, schmieden einen Plan, der sie mutig und stark werden lässt. Mit vereinter Power machen sie sich auf den Weg zurück in den Wald. So ein Tier kennen die Waldbewohner nicht und sie getrauen sich, bei der Größe des Nashornes, keine Beleidigungen oder Hänseleien zu. Sogar die Großen machen sich ziemlich klein. Die Rehe erzitterten, die Hirsche bibberten, die anderen Tiere wisperten und guckten dumm aus der Wäsche. Was muss das für eine wohlthuende Genugtuung für Pina und Jimmy gewesen sein? Endlich wurden sie respektiert und geachtet. Vor Lachen wälzten sie sich auf dem Boden, anstatt die Flucht ergreifen zu müssen. Mutig sprachen sie: " Das ist unsere Freundin, ein Nashorn. Und wir heißen Jimmy, Pina und Nadja und sonst nix!" Von diesem Tag an sagte niemand mehr „Milchohr“ zu Jimmy oder „Pipi-Pina“ zu Pina. Die beiden hatten schließlich ein Nashorn gefangen und zum Freund gewonnen. Die Geschichte beschreibt sehr einfühlsam, aber trotzdem lustig ein immerwährendes Übel: Ausgegrenzt sein, Andersartigkeit. Die Kinder können sich sehr gut auf das Thema einlassen; sie haben auch schon Situationen erlebt, wo sie sich hilflos, klein und ohnmächtig gefühlt haben. Zum Beispiel, wenn eine Bastelarbeit nicht so gelungen ist und andere Kinder sie ausgelacht haben, oder wenn etwas in die Hose ging oder wenn sie keiner zum Spaziergang anfassen wollte oder wenn sie nicht mitspielen durften usw. . Aber dieses Thema zieht sich ja in unserer Gesellschaft fort, wenn man dick ist oder keine Markensachen trägt, wenn man eine andere Sprache spricht, geflüchtet ist, wenn man anders denkt und handelt als die Masse es erwartet... .Manche Leute finden nicht die Kraft, den Mut und die Unterstützung zum vereinten Gegenangriff, wie unsere drei Freunde. Sie können daran zerbrechen. Zum Glück ist den drei Tieren eine Kehrtwende gelungen, deren guter Ausgang sich nicht nur für sie, sondern auch für die ehemaligen Spötter zum Positiven gewandelt hat. Mit List und Mut haben Pina, Jimmy und Nadja die Großmäuler bezwungen. So einfach kann das gehen, wenn man ein Ausbrechen zulässt und sein Schicksal selbst in die Hand nimmt; wenn man handelt, anstatt nur über das Schicksal zu klagen. Sehr empfehlenswert. So spritzig, gut verständlich Herr Seltmann uns das Tierabenteuer beschreibt, genauso beachtenswert hat Frau Henn passende Illustrationen dazu geschaffen. Die Mimik und Gestik sind unverkennbar. Man kann förmlich die Scham der Verspotteten spüren. Man hat das Gefühl, die Tiere lachen und vor Schadenfreude

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Entdecken Sie die Welt der Tiere, die Sie nicht kennen und die Sie nicht hören zu hören. Viele Tiere gilt es zu entdecken, fliegend, krabbelnd, kriechend und schwimmend. Liebenswerte Details wollen entdeckt werden. Bild und Text ergeben eine gekonnte Symbiose. Danke für diese Geschichte, die Mut macht, sich gegen Ausgrenzung zu wehren.

Hessen Landesstelle	Kleinsteinbach Ausschuss	magic Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16160454 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Blobel Zuname		Britta Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Kein Weg zu weit Titel			ID: 165616160454 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-401-60220-2 ISBN	255 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	20156 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Robinsonade Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.12.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Angst Flucht Frau, junge
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____			

Inhaltsangabe
 Azmera ist siebzehn und begibt sich auf die gefährliche Reise von Eritrea zu ihrem Vater, der in Schweden Asyl gefunden hat. Alles ist bestens von Pater Umberto geplant und arrangiert, doch Azmera spürt schnell, dass es für eine junge Frau weitaus mehr Risiken gibt als für Männer.

Beurteilungstext
 Seitdem der Vater vor den Gewalttaten der Regierungstruppen nach Europa geflohen ist, zieht sich der Ring der Überwachung seiner Familie immer enger zusammen, kann der Alltag von ihr kaum noch bewältigt werden. Azmera wird der Schule verwiesen, ihr Wunsch nach einem Studium scheint sich in Luft aufzulösen. Gemeinsam mit Pater Umberto und ihrer Mutter beschließt sie, alleine ihrem Vater nach Schweden zu folgen. Sie ahnt nicht, welche Gefahren auf sie als Christin und junge unbegleitete Frau zukommen werden. Doch gleichzeitig findet sie auch immer wieder unerwartete Hilfe von Menschen, die sich entweder in derselben Situation befinden oder für die die Nächstenliebe nicht von der Religionszugehörigkeit abhängt. Rasch schwindet ihr sorgsam gehütetes Geld, denn jeder Schlepper will Profit aus der Not der Flüchtlinge ziehen. Niemals in ihrem Leben hat sich Azmera so abhängig gefühlt wie auf dieser endlosen Reise. Anstatt nach Ägypten wird sie nach Libyen gebracht, dort erhält sie einen Begleiter, der als ihr Bruder ausgegeben wird. Mit Petros und dessen Äffchen Abu begibt sie sich unter dem Namen von Petros ermordeter Schwester auf die strapaziöse Fahrt zum Meer, wo sie mit dem Boot nach Europa gebracht werden sollen. Bald ist Petros für Azmera mehr als ein Alibi-Bruder, er erwidert nach anfänglichem Zögern ihre zarten Annäherungen und Liebesbekundungen. Immer voller werden die Straßen, überall gehen und fahren Flüchtlinge - alle mit demselben Ziel: Europa. Physisch und psychisch erschöpft lassen sich Petros und Azmera auf die riskante Überfahrt ein - auf einem völlig überfüllten Boot, das alles andere seefest ist. Wut und Verzweiflung wachsen bei den Flüchtlingen, als sie von den Schleppern auf hoher See im Stich gelassen werden und erkennen müssen, dass das Boot zu sinken droht.
 Sehr eindrucksvoll hat die Autorin nicht nur die Gefahren geschildert, die die junge Siebzehnjährige bewältigen bzw. auf sich nehmen muss, sondern auch die emotionalen Höhen und Tiefen, die Azmira durchlebt. Die Sehnsucht nach den Zurückgelassenen - die Mutter und den kleinen Hawi - sowie nach dem fernen Vater hält das Mädchen aufrecht und quält es zugleich. Die platonische Liebe zu Pater Umberto sucht sie durch eine ‚echte‘ Beziehung mit bzw. zu Petros zu ersetzen, was dem Wunsch nach Halt, nach etwas Normalem, nach einer gemeinsamen Zukunft entspringt. In kleinen Signalen bereits während der strapaziösen Fahrt angekündigt, zeigt sich am Ende die brutale Wirklichkeit: Nichts bleibt übrig als der Mensch selbst, von anderen für seine Stärke und Willenskraft bewundert, in der eigenen Wahrnehmung auf das Geringste reduziert und ehemals hochfliegender Pläne beraubt.
 Das Buch halte ich für sehr empfehlenswert, weil es dem jugendlichen Leser vermittelt, dass die Flüchtlinge bei ihrer Ankunft in Europa nicht nur monatelange Strapazen hinter sich gebracht und lebensbedrohende Gefahren überstanden haben, sondern dass auch das Bedürfnis nach Geborgenheit, Familie, Freundschaft und Liebe sie zermürbt und aufgerieben hat. Letztendlich ist das ersehnte Ziel zwar erreicht, aber ‚angekommen‘ sind sie noch lange nicht.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPFB Kürzel	Nr. 2016143	
Verf./Bearb./Hrsg.: Lemire Zuname		Sabine Vorname		ID: 20162016143
Flemmer, Charlotte Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Eckinger, Eva Übersetz. von (Name, Vorn.)	Dänisch Übersetz. aus Sprache		
Kreative Weihnachtstage Titel				Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe				
978-3-401-70873-7 ISBN	128 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		
Arena Verlag	Würzburg Ort	2016 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbuch Gattung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Schlagwörter Weihnachten Kreativität
Erstelldatum: 01.11.2016				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Selbstgenähter Adventskalender, selbstgemachter Adventskranz, selbstgewebter Baumschmuck oder eigenhändig gebackene und gekochte Köstlichkeiten, Plätzchen und Pralinen, all dies und noch mehr ist in diesem Weihnachtsbuch zu finden. Erprobte Bastelideen und leichte Rezepte machen so richtig Lust, sich in der Vorweihnachtszeit allein, zu zweit oder mit Freunden oder der Familie an das Ausprobieren zu wagen.

Beurteilungstext
 Papier, Pappe Tapeten- und Stoffreste, Knöpfe, Bänder, Eisstiele und sonstiger Krimschmuck, der noch im Haus zu finden ist, lassen sich wunderbar für die weihnachtlichen Basteleien nutzen und der finanzielle Aufwand für fehlende Zutaten hält sich in Grenzen. So kann die Vorweihnachtszeit mit erprobten Bastelideen kreativ genutzt werden und alle haben dabei ihren Spaß.
 Die Vorschläge sind einfach umzusetzen und können innerhalb der Familie, im Kindergarten oder in der Grundschule stimmungsvolle gemeinsame Stunden möglich machen. Die Koch- und Backrezepte erfordern auch kaum Aufwand und selbst kleinere Kinder können sie mit etwas Unterstützung nachvollziehen.
 Jede Idee gibt genau die notwendigen Materialien oder Zutaten an, benennt die benötigten Werkzeuge und beschreibt in kurzen, klar formulierten Texten den Arbeitsvorgang. Begleitet werden die Vorschläge von bunten, ansprechenden Fotos, die zeigen, wie das Ergebnis aussehen kann. Das aufwendig gestaltete Cover mit Golddruck zeigt einige Bastelarbeiten und macht Lust, vieles selbst auszuprobieren. Im Anhang gibt es Anregungen, wie die Vorweihnachtszeit stressfrei gestaltet werden kann und es gibt Vorschläge für die Bestückung der Adventskalender. Dazu findet man hier die Schablonen für die Bastelarbeiten. Es wäre vielleicht sinnvoll gewesen, diese auf herausnehmbaren Bögen dem Buch beizulegen, da dies die Anwendung und das Kopieren der Vorlagen vereinfachen würde.
 Vielseitig einsetzbar in Kita, Grundschule und zu Hause

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPGa Kürzel	Nr. 2016144
Verf./Bearb./Hrsg.: Lemire Zuname		Sabine Vorname	
ID: 20162016144		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Eckinger, Eva Übersetz. von (Name, Vorn.)		Dänisch Übersetz. aus Sprache	
Kreative Weihnachtstage Titel			
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Reihe		Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-401-70873-7 ISBN	124 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Gattung: Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 06.11.2016	
Schlagwörter: Weihnachten		Internet?: <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Basteltipps für Weihnachten

Beurteilungstext
 In der Weihnachtszeit werden gerne selbstgemachte Geschenke gebastelt, gebacken oder das Haus weihnachtlich dekoriert. Das Bastelbuch enthält viele kreative Ideen, die man in dieser Zeit umsetzen kann. Das übersichtliche Inhaltsverzeichnis ermöglicht einen schnellen Überblick über die einzelnen Themen. Diese reichen vom Adventskalender bis zum Weihnachtessen und sprechen alle Altersklassen von jung bis alt an. Die Bastelanleitungen sind gut erklärt und verständlich. Auch sind die benötigten Bastelmaterialien in jedem Bastelgeschäft zu vernünftigen Preisen erhältlich. Die Doppelseiten wurden sehr ansprechend gestaltet und motivieren zum Ausprobieren. Auch das reine Anschauen macht Spaß. Ein schönes Weihnachtsbastelbuch für die ganze Familie.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	wb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1416169 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lemire Zuname		Sabine Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Eckinger, Eva		Übersetz. von (Name, Vorn.) Dänisch Übersetz. aus Sprache	
Kreative Weihnachtstage Titel			
Reihe			
978-3-401-70873-7 ISBN	124 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bastelbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: 11.10.2016	
Inhaltsangabe		ID: 14161416169	
Vor der Weihnachtszeit bricht auch die Kreativität in den Familien wieder aus. Geschenke werden gebastelt, es wird dekoriert, geschmückt und beleuchtet, gestrickt, gestickt und gebacken. Für alles finden sich hier Ideen zum Nachmachen.		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
		Schlagwörter Weihnachten	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Beurteilungstext
Sabine Lemire hat ja nun schon einige Kreativbücher herausgegeben. Sie schafft es, aus Alltagsgegenständen und Materialien schöne Dinge zu gestalten. Und da ist die Weihnachtszeit natürlich besonders geeignet. Ob es nun allerdings der Adventskalender auf Seite 11 sein muss - ein zerkleinerter Pappkarton, wild zusammengefügt und mit 24 kleinen Geschenken dekoriert? Sieht aus wie ein Abbruchhaus, aber wer es mag, soll es machen. Die wüsten Adventskränze ab Seite 18 sind auch etwas gewöhnungsbedürftig, aber sie lassen sich schnell realisieren, und man braucht nicht viel zu kaufen, die Sachen sind fast in jedem Haushalt vorhanden. Na, dann kann es losgehen! Es ist für jeden etwas dabei, sei es zum Basteln, Kochen oder Backen...Weihnachten, wir kommen!

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	WS..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25161326 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lemire Zuname		Sabine Vorname	
Lemire, Sabine Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Eckinger, Eva Übersetz. von (Name, Vorn.)	Dänischen Übersetz. aus Sprache	
Kreative Weihnachtstage Titel		ID: 1625161326	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-401-70873-7 ISBN	126 Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Arena Verlag	Würzburg Ort	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Spiel- und Bastelbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Weihnachten Kreativität	
Ersteldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....		Zentraldatei: 13.11.2016	
.....		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 In diesem Sammelbuch findest du 140 Ideen zum Basteln, Dekorieren und Backen. Du kannst einen Adventskalender basteln, oder Adventskranz kleben, Baumschmuck weben, Plätzchen backen, Pralinen herstellen und vieles mehr. Probiere die Ideen aus- allein, zu zweit, mit Freunden oder mit der ganzen Familie. Das Weihnachtsbuch für alle!

Beurteilungstext
 Mit diesem Weihnachtsbuch für alle werden unterschiedliche Altersgruppen angesprochen. Die 140 Ideen kann man alleine, zu zweit, mit Freunden oder der gesamten Familie ausprobieren. Alltagsprobte Bastelideen und leichte Rezepte zeigen, wie´s geht: Basteln und Dekorieren, Backen und Kochen, Geschenke selber machen und hübsch verpacken. Es ist eine kreative Zeit vor und während der Adventszeit mit diesem Weihnachtsbuch garantiert. Alle Vorschläge wurden schon ausprobiert und mit einem Foto für den Betrachter festgehalten. Somit kann man sich die gut verständlich beschriebene Anleitung noch bildlich besser vorstellen. Immer wieder können eigene Abwandlungen erfolgen. Obwohl eine Idee nachgebastelt wird, entstehen doch immer Unikate; denn jeder Bastler bringt seine Handschrift, seine Zeichnungen/ Fotografien etc. mit ein. Die Adventszeit beginnt mit dem Adventskalender, der uns die 24 Tage bis zum Weihnachtsfest begleitet. So ist es nur logisch, dass gleich zu Beginn des Buches Ideen zum Adventskranz basteln erscheinen. Es folgen Weihnachtsstrümpfe aus Stoff oder Tapete angefertigt, wobei auch hier eigene Ausschmückungen denkbar sind. Adventskränze und Adventsgestecke, die das Verstreichen der wartenden Zeit bis zum Fest verdeutlichen, gehören unverzichtbar in die Adventszeit und sind hier kunterbunt, mit Alltags- und Natur Materialien gestaltet. Verschiedene Bastelideen im Advent folgen, wie etwa: Duftorangen, Weihnachtswichtel, Wichtelmützen, Wichtelhäuschen, Eisstielbäume, geflochtene Weihnachtsherzen, Kette aus Tortenspitze u.a. . Dabei werden Alltagsmaterialien verwendet, so dass keine großen Ausgaben entstehen. Es wird chronologisch aufeinander aufgebaut, damit meine ich, erst werden leichtere Bastelideen beschrieben, dann folgen anspruchsvollere Vorschläge; die denkbare Altersangabe ist am oberen Seitenrand erkennbar. Von 2-12 Jahren können die Bastler auswählen und sich inspirieren lassen. Es folgen die Rubriken: Weihnachtsdeko für Erwachsene, Weihnachtsspiele, Ab in den Schnee, Hauptsache süß, Weihnachtssessen, Selbst gebastelte Geschenke, Geschenke für Kinder und letztendlich Geschenk Verpackungen. Dem Ganzen schließen sich Schablonenseiten, ein Alphabetisches Register und der Wunsch und Hinweis für eine stressfreie Weihnachtszeit an. Wer wünscht sich das nicht? Wir wissen, dass gemeinsame Aktionen, wie Basteln, Backen, Singen, Lesen bleibende Erinnerungen hinterlassen und wertvoller als gekaufte Geschenke sind, mit denen man auch unterlassene Zuwendung/Zeit wieder gut machen möchte. Und jedes Jahr der gute Vorsatz, aber... . Mit diesem Buch, als Ideen-Fundgrube können wir für uns und unsere Kinder sinnvolle Momente im Advent schaffen, die einen bleibenden Eindruck und ein gemeinsames Werk hinterlassen. Worauf warten wir?

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1416167
Verf./Bearb./Hrsg.: Pantermüller Zuname			Alice Vorname	
ID: 14161416167			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Kohl, Daniela Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Lotta - Leben Süßer die Esel nie singen Titel			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			Schlagnwörter	
ISBN: 978-3-401-60182-3			Adventskalender	
Seitenzahl: 133			Weihnachten	
Preis (EURO): 9,99			_____	
Verlag: Arena			_____	
Ort: Würzburg			_____	
Jahr: 2016			_____	
Buch: Hardcover		Bilderbuchkino		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Medienart/Ausführung		Gattung		(Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: 30.12.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: _____				
Verlag Datum: _____				

Inhaltsangabe
 Eine Geschichte für jeden Tag, zum Ausschneiden, von Lotta und ihren vorweihnachtlichen Erlebnissen.

Beurteilungstext
 Ja, die Zeit vom 1. Dezember bis Weihnachten ist ganz schön lang, und da kann es die Zeit verkürzen, wenn man jeden Tag eine kurze Geschichte von Lotta und ihrer Freundin Cheyenne lesen kann. Die Vorweihnachtszeit ist ja gar nicht so einfach zu überstehen, alle haben Erwartungen an wen auch immer. Die Lehrerin verteilt Sterne für gute Taten, nur wie schafft man das mit den guten Taten? Als Lotta eine ältere Frau einfach ungefragt über die Straße zerrt, erlebt sie ein Donnerwetter, denn die alte Dame hat doch nur auf ihr Taxi gewartet und wollte über keine Straße gehen. Wie gesagt, so einfach ist es nicht mit dieser Art Taten. Aber zum Glück gibt es ja auch noch anderes zu tun: Backen, Basteln, Lieder singen, Weihnachtskarten schreiben und noch einiges mehr. Zu diesen Dingen finden die Leser*innen Rezepte und Bastelvorlagen, Texte und Anregungen auf einigen Seiten. So lässt sich die aufregende Zeit jedenfalls besser bewältigen, wenn, ja wenn man auch nur wirklich eine Seite pro Tag aufmacht!

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	VK Kürzel	Nr. 25161512	
Verf./Bearb./Hrsg.: Bornstädt von Zuname		Matthias Vorname		ID: 1625161512
Schmidt, Vera Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Nevio die furchtlose Forschermaus Warum es Tag und Nacht wird Titel			Einsatz- möglich- keiten	
Nevio, die furchtlose Forschermaus Reihe			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-401-70900-0 ISBN		Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag		Würzburg Ort	2016 Jahr	
Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Das Buch enthält zusätzlich eine CD.			Schlagwörter Erde, Sonne, Weltraum	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 12.12.2016	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Nevio, die furchtlose Forschermaus erfährt von Krittä, der Erfinderkrähe und von Eule Galilea viele spannende Informationen über die Sonne, den Mond, die Erde, die Planeten und den Weltraum.

Beurteilungstext
 Das Buch "Warum es Tag und Nacht wird, die Sonne scheint und der Mond um die Erde wandert" ist eine weitere Geschichte aus der Reihe "Nevio, die furchtlose Forschermaus", die sich kindgerecht mit unserem Sonnensystem beschäftigt. Geschickt sind die vielen Sachinformationen in eine kleine Geschichte eingebunden, die sich um den Mäuserich Nevio und seine Tierfreunde dreht. Nevio's Tag neigt sich dem Ende und es wird langsam dunkel. Daher fragt sich die Maus: "Warum muss es überhaupt dunkel werden?! Warum scheint die Sonne nicht auch nachts?" Mit diesen beiden Fragen gehen die Tiere zur Erfinderkrähe Krittä, die ihnen dies mit Hilfe eines Apfels erklärt. Von da an kommen immer mehr Fragen auf, welche die Eule Galilea ausführlich und für Kinder gut verständlich beantwortet. Das Buch besteht aus doppelseitigen, farbenfrohen und liebevoll gestalteten Illustrationen. Diese sind mit vielen Details versehen und laden zum Anschauen und Entdecken ein. Teilweise haben sie auch erklärenden Charakter, wie zum Beispiel das dargestellte Planetenkarussell. Der Text ist meist umfangreich und in weißer oder schwarzer Schrift gedruckt. Zusätzlich befinden sich auf den Illustrationen meist gelb oder weiß hinterlegte Infokästen zu den einzelnen Themen. Auf diesen ist auch in einem kleinen weißen Mond mit Hilfe einer Zahl der Hinweis auf den entsprechenden Track auf der beiliegenden CD gedruckt. Die CD mit einer Spielzeit von 35 Minuten enthält insgesamt 23 Tracks. Auf dieser wird die Geschichte von Nevio erzählt. Zusätzlich gibt es in jedem zweiten Track ausführliche Informationen unter anderem zur Sonne, zum Mond und zu den Planeten. Auf anschauliche Art und Weise schaffen es der Autor und die Illustratorin den Kindern das Thema kindgerecht und abenteuerlich näherzubringen.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Ludwigshafen/Worms Ausschuss	RPFB Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 2016139 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hoffmann/Bintig Zuname		E.T.A./ Ilse Vorname	
Zöllner, Markus Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Nussknacker und Mausekönig Titel			ID: 20162016139 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Kinderbuchklassiker Reihe			
978-3-401-70902-4 ISBN	96 Seitenzahl	10,00 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2016 Jahr	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover + CD Medienart/Ausführung		Märchen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.01.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Klassiker zum Vorlesen + CD			Schlagwörter: Märchen Fantasie Abenteuer
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:

Inhaltsangabe

Zu Weihnachten bekommt Marie einen Nussknacker geschenkt, der ihr sofort ans Herz wächst. In der Nacht tauchen plötzlich Mäuse in ihrem Zimmer auf und bedrohen den Nussknacker. Es beginnt ein dramatischer Kampf des guten Nussknackers gegen den gemeinen Mäusekönig und die kleine Marie gerät mitten hinein. Mit Mut und Liebe wird der Mäusekönig besiegt und der Nussknacker erlöst. Er nimmt Marie mit auf die Reise ins Spielzeugland, dorthin wo die Fantasie regiert.

Beurteilungstext

E.T.A. Hoffmann veröffentlichte dieses Märchen erstmals im Jahre 1816 und dann erschien es 1819 im ersten Band einer Sammlung von romantischen Kindermärchen. Marie ist ein hilfsbereites, liebevolles und selbstloses Mädchen, das mit Mut und Ausdauer alles daransetzt, dem Nussknacker zu helfen, obwohl dieser hässlich und unansehnlich ist. Sie wird als verträumt dargestellt, sie ist aber auch nachdenklich und unterscheidet sehr gut zwischen Wirklichkeit und Fiktion. Die Rahmenhandlung der Geschichte ist ein Weihnachtsfest in einer großbürgerlichen Familie mit vielen Gästen, einem Festessen und unzähligen Geschenken, wie es im 19. Jahrhundert üblich war. So besteht kein Bezug zur Lebenswelt von heute. In diese reale Welt wird das Märchen eingewoben und es entsteht eine ambivalente Beziehung zwischen Alltag und Traumwelt. Mehrere Verwandlungen von Menschen zu Puppen, von Spielzeug zu Lebewesen und die Vermischung von Realität und Fantasie erhöhen die Vieldeutigkeit des Geschehens, das bis zum Ende ohne endgültige Auflösung bleibt. Somit bleibt es dem Leser überlassen, wie er die Erzählung wertet. Auch in der Neubearbeitung, in zeitgemäßer Sprache, verliert dieses Märchen nichts an seinem Zauber für Groß und Klein. Gerade Kinder haben ja noch das Vermögen, Fantasie und Realität nebeneinander gelten zu lassen. Die Komplexität dieser Erzählung jedoch dürfte sie sehr fordern und vom Vorleser wie vom Zuhörer Geduld und Ausdauer verlangen. Die detaillierten, bunten, liebevoll gestalteten Illustrationen wirken wie aus einer anderen Zeit und sind mit ihrem leicht ironischen Anflug sehr ansprechend. Peter Tschaikowsky hat nach dieser Vorlage ein Ballett mit wunderschöner Musik geschaffen, das in einer konventionellen Inszenierung schon kleinere Kindern ansprechen und begeistern kann. Zu Anfang findet der Leser eine Kurzbiografie zu E.T.A. Hoffmann. Im Anhang werden 2 weitere Kinderbuchklassiker vorgestellt. Dem Buch beigelegt ist eine Audio-CD, welche die Geschichte mit fröhlicher Pausenmusik wiedergibt.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPM Kürzel	Nr. 2016140	
Verf./Bearb./Hrsg.: Hoffmann Zuname		E.T.A. Vorname		ID: 20162016140
Zöllner, Markus Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Nussknacker und Mausekönig Titel Kinderbuchklassiker zum Vorlesen Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-401-70921-5 ISBN	84 Seitenzahl	10,00 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2016 Jahr	Schlagwörter	
Buch: Hardcover + Medienart/Ausführung	Märchen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja Märchen Weihnachten	
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 20.11.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ein Hörbuch liegt bei			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe

Das bekannte Märchen von E.T.A. Hoffmann wird hier in heutiger Sprache von Ilse Bintig anschaulich erzählt und führt in eine längst vergangene Epoche und erzählt eine fantastische Begebenheit.

Beurteilungstext

Nussknacker und Mausekönig von E.T.A. Hoffmann liegt hier in der Kinderbuchklassiker-Reihe mit Hörbuch vor. Ilse Bintig hat dabei die Sprache behutsam der heutigen angeglichen. Ein Märchen, das sich in der Weihnachtszeit abspielt und den Leser oder Zuhörer in eine vergangene Epoche entführt, doch durch die fantastischen Ereignisse auch heutige Kinder noch fesseln kann. Markus Zöllners zahlreiche Illustrationen in Aquarelltechnik sind sehr humorvoll und interpretieren den Text und verdeutlichen die Fantastik. Die Audio-CD ist identisch mit dem Buchtext, sie enthält nur minimale Kürzungen. Der Erzähler übernimmt auch die Sprechrollen, ist also Vorleser. F. Schoenfelders Stimme ist sonor, sein Sprechtempo allerdings recht schnell, was hohe Konzentration vom Hörer erfordert. Zu Beginn und zwischen den Kapiteln sind kurze musikalische Einspielungen als Pausen gesetzt. Vervollständigt wird der Band durch eine Inhaltsangabe und einem kurzen Abriss zur Person E.T.A. Hoffmanns.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	atan Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 12165123 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Schmachtl Zuname		Andreas Vorname	
ID: 1512165123		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Schmachtl, Andreas Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Snöfried aus dem Wiesental. Die ganz und gar unglaubliche Titel			
Reihe			
978-3-401-70581-1 ISBN	235 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2015 Jahr	
Buch (Print, gebunden)		Erzählung / Roman	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		(Wolgast-Preis)	
Empfahl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Schlagwörter Abenteuer, Reise			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: 05.12.2016			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe

Snöfride wollen im Grunde genommen am liebsten ihre Ruhe haben. Abenteuer wie entführte Prinzessinnen retten, dabei gegen Trolle kämpfen oder über einstürzende Hängebrücken laufen und weitere solcher Aufregungen schätzen sie eigentlich gar nicht.

Beurteilungstext

Der sympathische, wenn auch eigenbrötlerische und etwas mundfaule Snöfrid ist zwar überhaupt nicht zum Held sein geboren, dennoch zwingt ihm das Schicksal diese Rolle irgendwie auf. Statt gemütlich die Tage in seiner behaglichen Höhle im Wiesental zu verleben, begibt er sich auf eine lange und abenteuerliche Reise, um die Prinzessin der Feenmännlein zu retten. Diese Mission wird ihm allerdings erst im Laufe der Reise deutlich. Er begegnet unterwegs Wassernymphen und Zwirbeln, wird von riesenhaften Eulen gerettet, lernt die Wurzelmännchen, Skudden und andere Verbündete kennen, aber die Freunde müssen auch an den übel stinkenden und groben Trollen vorbei, um den Auftrag zu erfüllen und den bösen Asgrimur zu besiegen. Snöfrids Weg führt über endlos viele Stufen durch stockdunkle Felsen, über wackelige Hängebrücken über abgrundtiefe Schluchten, er verbringt eisige Nächte unter freiem Himmel, hält mannshohe Schneeverwehungen aus, und - er ist am Ende erfolgreich. Diese - fast schon epische - Erzählung ist von der ersten bis zur letzten Seite spannend und unterhaltsam. Sie führt den Leser in eine fremde Welt voller unterschiedlicher Völker, die jedoch zusammenhalten, um gegen das Böse anzukommen. Es geht auch um Freundschaft und Wagemut und nicht zuletzt um Snöfrids bevorzugte Lebens- und Eigenart. Zwar ist er alles andere als ein tollkühner Retter, aber er nimmt seine Aufgabe ernst und tut, was getan werden muss. Jede der 235 Seiten ist mit kleinen, wunderschönen Illustrationen versehen und oben über dem Text laufen wie in einer Kopfzeile die gesamten Landschaften vorbei, durch die Snöfrid im Laufe der Zeit kommt. Je nach dem, wo im Buch man ist, befindet sich Snöfrid in der entsprechenden Gegend.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Verden Ausschuss	Fa..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816359 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Abedi Zuname		Isabel Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Whisper Titel			ID: 161816359 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-401-50891-7 ISBN	276 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Kriminalerzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer Freundschaft
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Noa (Nora) nennt das geheimnisvolle Haus, das ihre Mutter Kat (Katharina) und ihr schwuler Freund Gilbert als Sommerhaus gemietet haben, "Whisper". Sie hört Geräusche, riecht ein besonderes Parfüm und möchte herausfinden, was auf dem Dachboden vor dreißig Jahren passiert ist. Sie lernt David kennen. Gemeinsam versuchen sie, einen Mord aufzuklären.

Beurteilungstext
 Der Arena Verlag hat einige Jugendromane von Isabel Abedi in einer Sonderausgabe herausgebracht, so auch dieses bereits 2005 erschienene Taschenbuch "Whisper". Das ansprechende Cover passt sehr gut zu dem geheimnisvollen Titel. Ist nun auch der Inhalt dieser Kriminalerzählung noch zeitgemäß, interessieren sich Jugendliche zehn Jahre später für diese Geschichte? Leserinnen und Leser werden vergeblich nach digitalen Medien suchen. Die Frage nach der Aktualität kann voll und ganz bejaht werden, der Verlauf der Handlung nimmt die Leser mit in einen spannenden und unheimlichen Kriminalfall, der dreißig Jahre zurückliegt und zu einer überraschenden Auflösung führt.

Noa und David versuchen, mit Eliza, die vor dreißig Jahren auf dem Dachboden des gemieteten Hauses ermordet wurde, in Verbindung zu treten. Das gelingt ihnen mit Gilberts Hilfe, der sich mit Geisterbeschwörung auskennt. Sie bekommen Antworten auf ihre Fragen, die für sie aber zunächst rätselhaft sind. Die Leser allerdings ahnen die Zusammenhänge durch Elizas Tagebucheinträge, die jedem Kapitel vorangestellt sind. Jetzt gilt es nur noch, das verschwundene Tagebuch zu finden, um die ganze Wahrheit zu erfahren. Letzendlich ist die Lösung dieser unheimlichen Mordgeschichte für alle überraschend.

Isabel Abedi ist es gelungen, ein Bild zu zeichnen, die Menschen in einem kleinen Dorf zu charakterisieren, die auch nach dreißig Jahren nicht darüber reden, was damals passiert ist, obwohl viele etwas wissen und sich damit herumquälen. Das ist nur eine Facette dieses Buches. Hinzu kommt die gekonnte Sprache der Autorin, bildhaft und dem Geschehen angemessen. Schön, dass der Arena Verlag dieses Buch wieder aktuell anbietet. Es ist zu wünschen, dass es viele Leser findet, Jugendliche und "All-Age" Leser.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPPO Kürzel	Nr. 2016103
		Bearbeitung (Name, Vorname)	
Verf./Bearb./Hrsg.: Tuckermann Zuname		Anja Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Wir schweigen nicht Titel			ID: 20162016103 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-401-06854-1 ISBN	236 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Biografie/Biografische Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 22.12.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Angst Freundschaft Nationalsozialismus Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Anja Tuckermann greift ein äußerst brisantes Thema der Menschheitsgeschichte auf. Am Beispiel der Geschwister Scholl wird der Frage nachgegangen, in welcher Art und Weise Widerstand in einem Unrechtssystem zu gestalten und durchzuführen sei. Eine Antwort darauf muss jeder Mensch selbst finden.

Beurteilungstext
 "Wir schweigen nicht" ist eine umfassende Dokumentation der traurigen Ereignisse im Dritten Reich um die Geschwister Scholl und deren Freundeskreis. Die Ereignisse liegen Jahrzehnte zurück, Zeitzeugen aus der NS-Diktatur sind nur noch wenige aufzufinden. Vor allem der historische Aspekt legitimiert dieses Buch und wird mit Sicherheit auch so von der Ziellesergruppe verstanden werden. Es war einmal... ! Die Autorin versucht durch die Statements von 20 Studierenden der Gegenwart aufzuzeigen, welche Erfahrungen und Wünsche dieser Gruppe wichtig sind, worüber diskutiert wird. Über diese Beiträge kann man m.E. hinweglesen, weil diese nur wenig zum besseren Verständnis der damaligen Situation beitragen. Mehr Aufmerksamkeit gilt es den übrigen Passagen zu geben! Dem Buch liegt eine enorme Fleißarbeit zugrunde. Gut gefällt mir die Zeitleiste als Grundstruktur des Buches. An ihr lässt sich die Persönlichkeitsentwicklung aller Beteiligten gut verfolgen. Der psychische Druck, die Ängste, der physische Aufwand einen derartigen Widerstand zu organisieren, wird von dem Buch ausgezeichnet vermittelt. Dazu tragen auch die Kopien von Ausschnitten aus den Flugblättern bei, die grau hinterlegt in den laufenden Text eingefügt sind. Am Ende des Buches findet der Leser eine Zeittafel, beginnend mit dem Jahr 1933 und der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler. Sie endet mit der Kapitulation der deutschen Regierung im Mai 1945. Desweiteren gibt es ein Glossar und ein Personenverzeichnis. Für besonders Interessierte gibt es ein Textquellenverzeichnis, das eine noch intensivere Beschäftigung mit den Personen des Widerstands ermöglicht.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1416110
Verf./Bearb./Hrsg.: Tuckermann Zuname			Anja Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Wir schweigen nicht Der Weg der Weißen Rose und der Titel			ID: 14161416110		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-401-06854-1 ISBN	235 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Arena Verlag	Würzburg Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbuch Gattung	Schlagwörter Widerstand Weißer Rose Geschwister Scholl		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 12.10.2016	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Inhaltsangabe			Zentraldatei:		
<p>Hans und Sophie Scholl, Alexander Schmorell, Christoph Probst, Willi Graf und Kurt Huber wurden im Jahr 1943 von den Nazis hingerichtet. Sie hatten den Mut, sich gegen das System zu stellen und mit der Verteilung von Flugblättern die Menschen zum Widerstand aufzurufen.</p>			Verlag Datum:		

Beurteilungstext

Anja Tuckermann hat hier eine ganz hervorragende Aufzeichnung des Lebens, der Taten und der Gedanken der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ anhand von Tagebuchaufzeichnungen und Briefen vorgenommen. Wie gut, dass damals noch so viel geschrieben wurde und dass so viel erhalten geblieben ist. Allen sechs Mitgliedern der ersten Generation der Weißen Rose, die 1943 hingerichtet wurden, wird am Anfang des Buches ein Steckbrief/ Lebenslauf gewidmet. Sophie und Hans Scholl sind nur wenige Stunden nach der Urteilsverkündung zur Hinrichtung geführt und ermordet worden. Das Buch ist chronologisch geordnet und so erfährt der Leser, dass die Scholls gegen den Willen ihrer Eltern am Anfang begeisterte Nationalsozialisten waren. HJ und BdM faszinierten die Jugendlichen eine Zeit lang. Irgendwann kam der Bruch und die lange Suche nach den richtigen Werten und Gedanken begann. Die Freunde, das Studium, die Ausbildung von Sophie, all das trug zur Findung des richtigen Weges bei. Es war nicht einfach, der Propaganda und der Angst zu widerstehen. Außerdem war ja auch noch Krieg und viele Einsätze an der Ostfront waren für die angehenden Ärzte Pflicht. Akribisch genau wurde die Verschickung der Flugblätter geplant und durchgeführt. Beeindruckend die Präzision und der Wille, trotz unendlicher Angst der Akteure. Die Autorin hat in ihre Arbeit noch Fragen an heutige Studierende eingefügt: Was bedeuten Freundinnen und Freunde für dich? Welche Themen zu Gesellschaft und Leben habt ihr? Wogegen wehrst du dich oder willst du dich wehren? u.v.a. Die Antworten sind so, wie wir sie heute erwarten: Da will man sich gegen die Umweltzerstörung wehren, ganz global versteht sich. Und zu Themen der Gesellschaft findet man auch eine Meinung: „Gleichstellung von Männern und Frauen. Liebe gleichgeschlechtlicher Paare. Politik im Allgemeinen. Bildungschancen (Chancengleichheit).“ Ja, ganz schön allgemein und alles drin, was Jugendliche heute bewegt, aber was hat das mit Widerstand zu tun?

Ach ja und dann noch mal zur Geschichte: In der Einleitung auf Seite 6 beginnt der Text mit den Worten: „Erlaubt war nur noch, was der selbsternannte Führer Adolf Hitler,...gestattete.“ Wie war das noch mal mit selbsternannt? Da gab es ein Staatsoberhaupt, einen Reichspräsidenten namens Hindenburg. Der hat den Hitler zum Kanzler gemacht! Und bei der Aufzählung der Verfolgten des Faschismus (S.9) fehlen die politischen Gegner des Regimes, Sozialdemokraten und Kommunisten. Versehen oder Absicht, das sei dahingestellt.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RPLT Kürzel	Nr. 2016142
Verf./Bearb./Hrsg.: Richert Zuname			Katja Vorname	
Gruber, Denitza Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Wohin saust die kleine Weihnachtsmaus? Titel			ID: 20162016142	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-401-70471-5 ISBN	8 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Fühl- oder Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 31.10.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Fantastik Weihnachten Spurbuch	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei:	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die Weihnachtsmaus findet ein Päckchen, das der Weihnachtsmann verloren hat. Sie macht sich auf, ihn zu suchen. Sie kommt am Rentierstall vorbei, an der Werkstatt der Wichtel, sie findet die Weihnachtsbäckerei, in der Englein Plätzchen ausstechen und trifft am Christbaum endlich den Weihnachtsmann.

Beurteilungstext
 Nicht jedem mag das süßliche Bild von Englein, Wichteln, Weihnachtsmann usw. gefallen. Wer aber mit solchen weihnachtlichen Elementen kein Problem hat, wird freudig mit den Kleinen das Bilderbuch betrachten. Auf den dicken Kartonseiten gibt es auf jeder der vier Doppelseiten viele Einzelbildchen zu betrachten, die zum gegenseitigen Erzählen anregen. Eine Menge Tiere gibt es im Winterwald zu entdecken, alle sind vermenschlicht, schlafen sogar in kleinen Bettchen! Wer Engelmädchen akzeptiert, wird auch mit solchen Darstellungen keine Probleme haben.
 Eine dicke Vertiefung, die man mit dem Finger nachfahren kann, zeigt den Weg des Mäuschens. Man könnte sogar Rätselspiele machen, z. B.: Lauf der Maus nach, bis du zu kommst! Ganz gewiss werden kleine Kinder die Spur gerne nachfahren und die Koordinierung der Finger und der Hand dabei üben.
 Auf jeder Seite gibt es auch einen kleinen Text, der das Geschehen beschreibt. Er ist in Reimform abgefasst, so dass die Zeilen den Zuhörern ins Ohr gehen und durch die Reimwörter ihr eigenes Sprachvermögen erweitert wird.
 Es gibt auf der Rückseite einen Hinweis, dass das Buch nicht für Kinder unter drei Jahren geeignet ist, weil sich Kleinteile lösen könnten. Aber gerade Kinder bis 3 Jahren werden Spaß mit dem Buch haben.
 Ein Bilderbuch für die Weihnachtszeit, gemeinsam zu betrachten oder ganz für sich alleine.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	RPF.B. Kürzel	Nr. 2016141	
Verf./Bearb./Hrsg.: Richert Zuname			Katja Vorname		
Gruber, Denitza Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Wohin saust die kleine Weihnachtsmaus Titel			ID: 20162016141		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
978-3-401-70471-5 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
10 Seitenzahl			Zielgruppe		
9,99 Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Arena Verlag		Würzburg Ort	2016 Jahr		
Pappbilderbuch Medienart/Ausführung		Weihnachtserzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 31.10.2016			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
Für Kinder unter 3 nur unter Aufsicht zu benutzen, da Kleinteile verschluckt werden könnten.			Weihnachten		
			Tiere		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe

Wo ist nur die kleine Weihnachtsmaus? Sie saust durch den Winterwald. Sie kommt an dem Wichtelhäuschen vorbei, wo die Weihnachtswichtel Spielzeuge basteln und die Rentiere füttern. Sie sieht sich in der Himmelbackstube bei den fleißigen Engeln um und freut über den Duft der Weihnachtsbäckerei. Zum guten Schluss trifft sie den Weihnachtsmann und bekommt endlich ihr ersehntes Päckchen.

Beurteilungstext

Dies ist mal ein ganz anderes Buch zur Weihnachtszeit, denn eine Spurrille mit einem Pappjeton macht die Geschichte zu einem interaktiven Erlebnis. Auf dem Jeton ist die Weihnachtsmaus zu sehen. Sie rutscht auf Schiern in der Spur von Ort zu Ort, kann anhalten wo sie will und sich alles in Ruhe ansehen. Durch das Nachfahren der Spur wird das motorische Geschick gefördert und außerdem macht es viel Spaß.

Die Geschichte wird in Versform in schlichter, gut verständlicher Sprache erzählt.

Die ganzseitigen, bunten Illustrationen zeigen sehr viele Details. Vielleicht sind es sogar zu viele Einzelheiten, die da auf die jungen Leser einströmen und der Umfang der Bilder könnte sie verwirren. Auf jeden Fall gibt es eine Menge zu entdecken und mit Hilfe des Vorlesers können noch viele weitere Geschichten zur Reise der Weihnachtsmaus erfunden werden. Dieses gemeinsame Erzählen schult den Wortschatz und die Fantasie.

Ansprechend ist auch die Gestaltung des Covers mit Prägedruck und Glitzer.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BW Kürzel	Nr. 221612069
Verf./Bearb./Hrsg.: Richert Zuname			Katja Vorname	
Gruber, Denitza Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Wohin saust die kleine Weihnachtsmaus? Titel			ID: 16221612069	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten	
978-3-401-70471-5 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
10 Seitenzahl			Zielgruppe	
9,99 Preis (EURO)			<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Arena Verlag			Würzburg Ort	
2016 Jahr			Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Ersteldatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:	
Spurspielement			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Der Weihnachtsmann hat ein Geschenk verloren. Die kleine Weihnachtsmaus sucht ihn überall: im Wald, im Rentierstall, in der Wichtelwerkstatt und in der Weihnachtsbäckerei. Ob sie ihn findet?

Beurteilungstext
 2016 erschien im Arena Verlag das Bilderspielbuch "Wohin saust die kleine Weihnachtsmaus?" von Katja Richert und Denitza Gruber. Sofort fällt bei dem breitformatigen Bilderbuch das auffällige, zentral platzierte Spielelement auf. Auf einem Chip ist eine Weihnachtsmaus zu sehen. Sie kann man in der Spur entlangfahren und zur nächsten Seite plumpsen lassen. Was hat es mit dieser Maus auf sich? Der Weihnachtsmann hat ein Geschenk verloren. Die kleine Weihnachtsmaus sucht ihn überall: im Wald, im Rentierstall, in der Wichtelwerkstatt und in der Weihnachtsbäckerei. Ob sie ihn findet?
 Katja Richert erzählt in kurzen Reimen die Geschichte. Sie macht dabei keine Umwege, führt knapp und direkt die Geschichte fort. Am Ende des Textes stutzt man jedoch. Denn will die Weihnachtsmaus am Anfang das Päckchen dem Weihnachtsmann bringen, so ist davon am Ende nichts mehr zu lesen. Im Gegenteil: auf einmal zaubert der Weihnachtsmann genau dieses Päckchen hervor und übergibt es der Maus. Hier gibt es einen Bruch im Text. Der Verlag hätte im Lektorat dies bemerken müssen.
 Viel mehr als der Text überzeugt das Bilderbuch mit seinen wimmeligen Illustrationen, die Denitza Gruber gezaubert hat. Natürlich steht an zentraler Stelle der Spielchip, der durch eine Schlangenspur von Seite zu Seite geschoben werden kann. So saust die auf dem Chip zu sehende Weihnachtsmaus tatsächlich durch das Buch. Leider ist es fummelig, am Ende des Buches den Chip wieder rückwärts durch das Buch zu fahren. Hier brauchen die Kinder wohl die Hilfe der Größeren.
 Zurück zu den wunderschönen Illustrationen von Denitza Gruber. In gekonnter Anordnung erzählt sie die Geschichte mit ihren Bildern. Die Kinder sind beim Betrachten also nicht auf das Vorlesen angewiesen. In einer weißen Winterlandschaft sieht man die angesprochenen Szenen wie den Rentierstall, die Wichtelwerkstatt oder die Weihnachtsbäckerei. Ohne Bruch gehen die Szenen ineinander über. Darüber hinaus hat Denitza Gruber kleine Wimmel Szenen und witzige Details wie den Igel auf Skiern eingebaut. Erscheint am Anfang die Seite fast übertoll, so entdeckt man beim längeren Betrachten immer wieder neue Details.
 Farbenfroh, bunt und niedlich ist ihr Stil. Er ist genau so, wie man sich ein Weihnachtsbuch vorstellt. Es macht einfach Spaß, die Bilder sich anzuschauen.
 Das Weihnachtsbilderbuch "Wohin saust die kleine Weihnachtsmaus?" von Katja Richert und Denitza Gruber gefällt mit den niedlichen Weihnachtswimmelbildern und dem Spielelement den Kindern sehr. Gerne nehmen sie das Buch mehrmals in die Hand.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1416102
Verf./Bearb./Hrsg.: Lemire Zuname			Sabine Vorname	
ID: 14161416102			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Eckinger, Eva Übersetz. von (Name, Vorn.)			Dänisch Übersetz. aus Sprache	
Wunderschön und selbstgemacht Titel				
Reihe				
978-3-401-70874-4 ISBN		205 Seitenzahl		14,99 Preis (EURO)
Arena Verlag		Würzburg Ort		2016 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bastelbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 11.10.2016		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Schlagwörter Basteln Handarbeiten Dekorieren				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Mehr als 100 Ideen finden sind hier für Mädchen zum Selbermachen.

Beurteilungstext
 DIY? Was soll das sein? Wir wissen es: Do it yourself! Sabine Limire ist ja spezialisiert auf kreative Bastel- und Deko-Ideen. Ob das nun unbedingt nur für Mädchen sein muss? Jungen würden vielleicht ein paar andere Motive wählen, aber die Techniken sind auch für Jungs geeignet, oder soll hier ein altes, verstaubtes Frauenbild konserviert werden? Also, nächstes Mal bitte auch für Jungs!
 Es gibt so viele Ideen, da muss man schon auswählen, ob man Nähen, Kochen oder aus Naturmaterialien schönen Schmuck herstellen möchte. Ob man nun allerdings den Sonnenschutz für den Strand, gebaut aus Bambusstöcken und Stoff, nun unbedingt als Kreatividee ausgeben muss? Da kann man sich doch lieber den vielen Perlen, Papierfaltungen, Seifenstücken oder den Pralinen aus Filz hingeben, da muss man noch selber Ideen finden, Farben aussuchen und Fingerfertigkeit beweisen. Wer gerne selber etwas herstellt, findet hier viele gelungene Vorschläge zum Nachmachen. Alles ist in sehr ansprechenden Fotos abgebildet, nun gilt es nur noch, es so schön hinzubekommen wie auf dem Foto!

25 Thüringen Landesstelle	25Vacha Ausschuss	ST Kürzel	Nr. 25161602	
Verf./Bearb./Hrsg.: Mohr Zuname		Angela Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Zwei Tage zwei Nächte und die Wahrheit über Seifenblasen Titel				ID: 1625161602
Reihe				Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-401-60122-9 ISBN	312 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)		
Arena Verlag	Würzburg Ort	2016 Jahr		
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung		Schlagwörter Jugend / Adoleszenz / _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 02.12.2016 Verlag Datum
Erstelldatum: _____				

Inhaltsangabe
 Nik und Aino, beide auf der Flucht vor ihrer Vergangenheit, treffen in einem Zug aufeinander und beschließen, die nächsten 48 Stunden miteinander zu verbringen. Dies bringt sie nicht nur der Lösung ihrer Probleme, sondern auch einer gemeinsamen zufriedenen Zukunft näher.

Beurteilungstext
 Das Buch ist ein bewegender, gefühlvoller und nicht leicht durchschaubarer Jugendroman. Der Ich-Erzähler berichtet abwechselnd aus Niks und Ainos Perspektive. Dadurch kann der Autor dem Leser eine unterschiedliche Sicht auf die Dinge nahebringen, denn nicht jedes Erlebnis wird von beiden Personen gleich aufgenommen und interpretiert. Wichtig ist die Erzählperspektive aber vor allem, um die Gefühlswelt der Protagonisten kennenzulernen.

Zuerst ist da Nik, der nicht nur viele Gedanken hegt, sondern auch viel redet ohne viel darüber nachzudenken. Er ist 16 Jahre jung, macht aber, trotz leichtsinniger und impulsiver Handlungen, einen reiferen Eindruck. Seine Darstellungen sind größtenteils nachvollziehbar. Schnell entdeckt der Leser bei dem scheinbar realistischen, lockeren Jungen eine seelische Störung – er unterhält sich in Gedanken mit dem „Captain“, der seine Aktionen und Reaktionen steuert, wenn es heikel wird. Anhand dieser Dialoge wird dem Leser klar, dass Nik unter einer starken psychischen Belastung steht, der er nicht enttrinnen kann. Trotz dieser Tatsache und vermehrter krimineller Energie wirkt Nik sympathisch und zieht den Leser auf seine Seite. Die zweite Hauptperson ist Aino und wesentlich komplizierter und schwerer zu verstehen als Nik. Aino spricht nicht, nicht mit Nik und auch mit niemand anderem. Auch die von ihr dargestellten Gedanken wirken anfangs so, als wolle sie nicht mit dem Leser kommunizieren. Die Sätze sind kurz, teilweise kryptisch, manchmal fast lyrisch. Sie stellt viele unbeantwortete Fragen und zählt ständig zwischendurch die Namen von wortlosen Gesängen auf. Außerdem erzählt sie nur dem Leser die Geschichte des Altaikriegers, die sich unabhängig von der eigentlichen Erzählung durchs ganze Buch hindurchzieht. Das alles lässt Aino kühl, abweisend und teilweise unerträglich wirken. Erst im Laufe der Geschichte versucht Aino stotternd zu sprechen, was dem Leser Verständnis für ihre schwierige Lage aufbringen lässt. Da die Autorin selbst stottert, wirken Ainos Sätze in keiner Weise gekünstelt und sind wirklichkeitsnah. Die Geschichte selbst bringt die Darsteller rein zufällig zusammen und wirft sie immer wieder in neue Situationen. Aino möchte in zwei Tagen in ein Schweigekloster eintreten und erlaubt Nik, ihr in dieser Zeit das Leben zu zeigen, das sie verpassen könnte. Nik wiederum ist froh für eine Weile aus seinen familiären Strukturen ausbrechen zu können. Ungeplant durchstehen die beiden Abenteuer, wobei beiden immer wieder ihre Vergangenheit im Weg steht. Gerettet werden sie oft nur durch die sich entwickelnde Liebe zwischen ihnen, die ihnen Kraft und Halt gibt. Erst kurz vor Beendigung der 48 Stunden schaffen beide es, sich dem anderen zu öffnen. Damit scheint der Bann gebrochen und die Zukunft kann sich zum Besseren wenden. Auch wenn man sich als Leser ein gutes Ende wünscht, erscheint es in diesem Buch doch zu schnell gut zu werden. Es ist nicht nachvollziehbar, warum Niks Situation in seiner Familie plötzlich besser geworden sein soll. Auch die „Wahrheit über Seifenblasen“ kommt etwas zu kurz. Ainos Lage ist da schon besser verständlich. Immerhin war sie für mehrere Monate im Kloster und konnte sich über diese Zeit mit allen Umständen ihres Lebens und ihrer Zukunft vertraut machen. Der Ausblick auf ein gemeinsames Glück von Aino und Nik fernab ihrer bisherigen Welt ist im Gegensatz zum schnellen Ende allerdings einleuchtend und durchaus überzeugend. Das Buch mit seinen Charakteren und Konstellationen ist feinfühlig und ausdrucksstark. Es

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

...berührt und beschäftigt den Leser auch noch Tage, nachdem er das Buch durchgelesen hat.